



Bürgermeister Horst Förther
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

23. Februar 2010

Offener Brief: Beschaffung von Tropenholz aus der Republik Kongo

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir nehmen mit unserem Schreiben Bezug auf die gestrige Demonstration der Organisationen „Rettet den Regenwald e. V.“ (RdR), „Verein Lebensraum Regenwald“, „Gesellschaft für bedrohte Völker“ (GfbV) in Nürnberg. RdR wendet sich gegen die geplante Beschaffung von Tropenholz aus der Republik Kongo, das nach den Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert wurde. Unserer Auffassung nach, ist die Diskriminierung von FSC-zertifiziertem Holz durch RdR nicht nur aus sachlichen Gründen nicht gerechtfertigt. Diese Aktion schadet auch den Bemühungen eine sozial und ökologisch verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung in den Tropen umzusetzen.

Für die hier unterzeichnenden Organisationen ist die Waldzertifizierung nach den Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC) das wichtigste Instrument, um eine umweltgerechte und sozialverträgliche Nutzung von Wäldern nachweisen zu können. Dies gilt auch für die Wälder im Kongobecken. Der FSC stellt das derzeit einzige glaubwürdige Zertifizierungssystem dar. Es ist das einzige Label, mit dem der Verbraucher, das Unternehmen oder die Beschaffungsstelle eine aktive Kaufentscheidung zugunsten des Schutzes der Wälder treffen kann. Da es innerhalb der EU immer noch keine gesetzliche Grundlage gibt, mit der Holz aus illegalen Quellen ausgeschlossen werden kann, bietet auch hier das FSC-System auf freiwilliger Basis eine gute Alternative.

Für uns ist es eine unrealistische Forderung, die Nutzung dieser Wälder allgemein abzulehnen oder entsprechende Moratorien zu fordern. Der Großteil der Wälder ist in den Nutzungsplänen der Staaten des Kongobeckens (mit Ausnahme der Demokratischen Republik Kongo) bereits als Produktionswald für die kommerzielle Forstwirtschaft vergeben. Die Unterschutzstellung von Wäldern ist für deren Erhalt zwar eine wichtige Maßnahme, diese Flächen können aber nicht beliebig ausgeweitet werden. Wir sehen daher in einer verantwortungsvollen, zertifizierten Waldnutzung eine wichtige ergänzende Strategie zum Erhalt der Wälder. Dieser Ansatz kann einerseits zur Inwertsetzung der Wälder beitragen und zugleich deren Erhalt in einem naturnahen Zustand nachhaltig sichern.

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fon 030/27586-431
Fax 030/27586-440
bund@bund.net
www.bund.net

NABU
Charlottenstraße 3
10117 Berlin
Fon 030/264 984 - 0
Fax 030/264 984 - 20000
nabu@nabu.de
www.nabu.de

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
Kaiserstraße 185-197
53113 Bonn
Fon: 0228/24 29 0 - 0
Fax: 0228/24 29 0 - 55
info@oroverde.de
www.oroverde.de

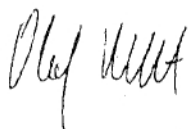
WWF Deutschland
Rebstocker Straße 55
60326 Frankfurt a. M.
Fon 0 69/7 91 44-133
Fax 0 69/7 91 44-230
info@wwf.de
www.wwf.de

In den letzten Jahren haben fortschrittlichere Unternehmen im Kongobecken eine Wende, hin zur verantwortlichen Bewirtschaftung der Wälder, eingeleitet. Die Zahl der Unternehmen, die nach FSC zertifiziert sind oder sich auf dem Weg dahin befinden, wächst. Der WWF und die unterzeichnenden Organisationen begrüßen diese Entwicklung. Die FSC-zertifizierte Waldfläche im Kongobecken betrug Mitte 2009 rund fünf Millionen Hektar. Wir betrachten diese Entwicklung als ein historisches Fenster, denn Unternehmen investieren damit langfristig in ein nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in Ländern, die enorme Investitionsrisiken aufweisen. Damit werden Standards der guten Waldbewirtschaftung auf sehr großen Flächen umgesetzt.

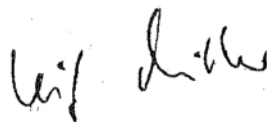
Sollte sich eine Stadt oder Kommune in Deutschland aus wohl abgewogenen Gründen für den Einsatz von Tropenholz in öffentlichen Bauten entscheiden, so spricht aus Sicht der unterzeichnenden Organisationen nichts gegen den Einsatz von Tropenholz, wenn dieses aus FSC-zertifizierter Waldbewirtschaftung stammt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die unterzeichnenden Organisationen gerne zur Verfügung.

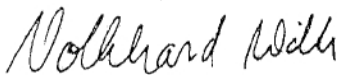
Mit freundlichen Grüßen



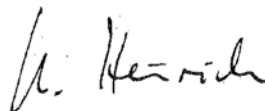
Olaf Bandt Thomas
Direktor Politik & Kommunikation
BUND e.V.



Leif Miller
Bundesgeschäftsführer
NABU e.V.



Dr. Volkhard Wille
Geschäftsführer
OroVerde - Die Tropenwaldstiftung



Christoph Heinrich
Geschäftsleitung Naturschutz
WWF Deutschland